



Ausschreibung

für die Teilnahme an einem Training zur digitalen Kompetenz und zur Medienkompetenz mit dem Schwerpunkt „Fake News“ im Rahmen des Projekts DIGITOL

WER: Ältere Erwachsene der Altersgruppe 55+

WAS: Training in Medienkompetenz und digitalen Fähigkeiten – Schwerpunkt: Umgang mit „Fake News“ und online Desinformation

WANN: Mai – August 2021

WO: Online Veranstaltung

WIE: Anmeldung per Email oder telefonisch

Das DIGITOL-Projekt

DIGITOL ist ein europäisches Projekt, das durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Kommission finanziert wird. Das Projekt basiert auf Schulungen, die von jungen Menschen durchgeführt werden um ältere Menschen für Diskriminierung und Falschnachrichten (Fake News) im Netz zu sensibilisieren. Es wird vom Consorzio Comunità Brianza koordiniert und umfasst Partner aus Belgien, Bulgarien, Estland, Deutschland und Griechenland.

DIGITOL fördert generationsübergreifendes Lernen, den sozialen Zusammenhalt und die aktive Teilhabe an der Gesellschaft und trägt so zur Förderung der gemeinsamen europäischen Werte wie Solidarität und Vielfalt bei.

In Zeiten intensiver digitaler Kommunikation, in der, durch einfache Verbreitung gefälschter Nachrichten, Populismus und Diskriminierung geschürt werden, beteiligt sich DIGITOL am Aufbau einer sozialen Alternative für unsere digitalen Welten.

Das Training - Schulungsprogramm

Das Schulungsprogramm zielt darauf ab, ältere Menschen mit neuen Fähigkeiten auszustatten und ihre Teilnahme am Leben in ihren Gemeinschaften zu fördern, indem sie über gemeinsame europäische Werte, „Fake News“, digitale Kompetenz, Informationskompetenz, Toleranz und Diskriminierung diskutieren und lernen.

Das Training wird von motivierten "digitalen Botschaftern" durchgeführt, die zuvor an einem Online-Training teilgenommen haben. Dadurch sind sie mit den erforderlichen Fähigkeiten in



Bezug auf, Medienkompetenz, kritisches Denken sowie Schulungsmethoden ausgestattet. Sie werden von erfahrenen Trainern des Projekts unterstützt.

Teil des Trainings ist auch die Entwicklung von Ideen für Pilotprojekten die nach Abschluss des Trainings lokal umgesetzt werden sollen. Dabei erarbeiten ältere und jüngere Teilnehmer zusammen Projekte oder Aktionen um das Thema Desinformation, Soziale Medien und Demokratie in die öffentliche Diskussion zu bringen. Ob Podiumsdiskussion, Human Library, oder ein Pilotprojekt das Sie schon längst einmal umsetzen wolltest. Sie können Ihren Ideen freien Lauf lassen.

Insgesamt werden 60 Stunden Training (sowohl offline als auch online) in drei Monaten (Juni-August 2021) angeboten. Die ersten Veranstaltungen werden gegen Mitte Mai 2021 beginnen.

Das Programm gliedert sich in die folgenden Abschnitte:

1. Technisch: digitale Fähigkeiten für ältere Menschen, angefangen von der Erstellung und Handhabung von Social-Media-Kanälen, dem Erkennen und Umgang mit Fake-News und der Stärkung der Fähigkeiten beim Erkennen von Desinformation.

2. Theoretisch: Themenworkshops zu kontroversen Themen (z.B. Migration, Integration und sozialer Zusammenhalt, geschlechtsspezifische Fragen, LGBTIQ-Rechte, politische Polarisierung und Radikalisierung usw.), hier sind Sie eingeladen, ihre Meinungen und Standpunkte zu äußern und gemeinsam zu diskutieren.

3. Praktisch: Entwicklung und Gestaltung der Pilotprojekte, die nach dem Ende des Trainings durchgeführt werden. Beispiele für Pilotprojekte können sein: Seminare/Veranstaltungen/Festivals, die verschiedene Menschen aller Altersgruppen ansprechen, sowie Kampagnen oder Infotage in Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen, etc.

Zusätzlich haben die Organisatoren und Teilnehmer des Programms (Fünf Ältere Teilnehmer und drei digitale Botschafter pro Land) die Möglichkeit, an einer internationalen "Akademie" im September in Deutschland teilzunehmen, die von der Pro Arbeit Kreis Offenbach organisiert wird. Dabei können sich die Teilnehmer untereinander vernetzen und Informationen über die Pilotaktivitäten austauschen, die sie auf lokaler Ebene durchführen möchten. Sollte die Corona-Situation eine Präsenzveranstaltung nicht erlauben, so wird das Treffen online stattfinden.



Ihre Teilnahme:

Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist:

- Interesse am Themenfeld Desinformation und „Fake News“ im Internet
- Interesse an sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, Twitter, Instagram, etc.) und Kommunikations-Apps (z.B. Whatsapp, etc.);
- Interesse an Medien, Nachrichten und Journalismus;
- Grundkompetenzen im Umgang mit dem Internet und sozialen Medien;
- Älter als 55 Jahre

Zudem freuen wir uns über Teilnehmer mit:

- Motivation und Bereitschaft, mit jüngeren Menschen zu arbeiten;
- Bereitschaft, in einem interkulturellen Umfeld zu arbeiten;
- Fähigkeit, in englischer Sprache zu arbeiten, könnte ein Vorteil sein, ist aber nicht erforderlich;
- Verfügbarkeit zur vollen Teilnahme am DIGITOL-Projekt, insbesondere an der Schulung (60 Stunden: Juni- August 2021) und an der Konzeption und Durchführung von Pilotprojekten (ad-hoc, September 2021 - Januar 2022)

Vorteile der Teilnahme

Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos. Projektaktivitäten im Anschluss an das Schulungsprogramm (d.h. die Pilotprojekte) werden von jungen Botschaftern und älteren Menschen gemeinsam durchgeführt.

Eine Projektteilnahme bietet Ihnen:

- Vertiefen der digitalen Fähigkeiten und der Medien Kompetenzen;
- Stärkung des Wissens zu digitalen Themen, Desinformation und Menschenrechten;
- Kennenlernen und aktiver Austausch mit Teilnehmern mit unterschiedlichen Hintergründen, lokal sowie im europäischen Rahmen
- Beteiligung an einer generationenübergreifenden Debatte über Themen, die für den sozialen Zusammenhalt und das Zusammenleben wichtig sind;
- Gemeinsames gestalten von Pilotprojekte mit lokalen Akteuren, um das Leben in den Städten und Gemeinden zu verbessern.
- Dank einer Kooperation mit Labdoo.org e.V. können Laptops für die Teilnehmer bereitgestellt werden, die ein passendes Endgerät zur Teilnahme an der online Schulung benötigen.



Bewerbungsablauf

Bei Interesse und für die Anmeldung setzen Sie sich gerne mit den lokalen Projektmitarbeitern per E-Mail oder per Telefon in Verbindung.

- Herr Benedikt Pötz: Tel. (06074) 8058 – 577 oder 0049 (0) 1706584869
- Herr Wali Ayobi: Tel. (06074) 8058 – 571
- Email: epm@proarbeit-kreis-of.de

Telefonische Erreichbarkeit für Infos und Anmeldung:

- Mittwoch bis Freitag von 09:00 bis 14:30 Uhr

Anmeldefrist ist der 30. April 2021.

Bei der ersten Kontaktaufnahme werden Sie gebeten, ihr Interesse unter Angabe ihrer Kontaktdaten zu bekunden und kurz ihre Motivation und ihr Interesse an der Programmteilnahme zu beschreiben. Weitere konkreten Fragen sowie die relevanten Informationen zum Schutz Ihrer Daten, erhalten Sie von den lokalen Projektmitarbeitern.

Die vorausgewählten Kandidaten werden in der ersten Maihälfte in einer Telefonkonferenz interviewt.

Alle Kandidaten werden bis spätestens 15. Mai 2021 über das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens informiert

Im Falle des Ausscheidens eines oder mehrerer ausgewählter Kandidaten nehmen die unmittelbar nachfolgenden Kandidaten ihren Platz ein. Die ausgewählten Kandidaten erhalten eine Bestätigung per E-Mail.

Einladung zur Informationsveranstaltung:

Am **Donnerstag 15.04.2021 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr** findet eine online Informationsveranstaltung zum Projekt und dem Trainingsprogramm statt.

Die Informationsveranstaltung findet Online über hopin.com statt.

Der Link zur Veranstaltung ist: <https://hopin.com/events/projekt-digitol-infoveranstaltung>

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten von Seiten der Pro Arbeit weder gespeichert noch ausgewertet werden. Zum Umgang mit diesen Daten durch Hopin verweisen wir auf die Datenschutzrichtlinien von hopin.

<https://hopin.com/privacy>



Weitere Informationen zum Projekt

Mehr Informationen zum Projekt gibt es auf der Webseite:

- <https://digitol.eu>
oder auf:
- <https://www.proarbeit-kreis-of.de/de/pro-arbeit/europaisches-projektmanagement/digitol/>

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und laden Sie ein, sich im Projekt zu engagieren.

Ihr EPM Team



Mitglieder des DIGITOL Projektkonsortiums:



Lokale Kooperationspartner im Projekt:

DIGITOL in Dietzenbach wird durchgeführt vom Europäischen Projektmanagement der Pro Arbeit - Kreis Offenbach - AöR, mit Unterstützung folgender lokaler Organisationen:

- [Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e.V. Regionalverband Mittelhessen](#)
- [Magistrat der Stadt Dietzenbach - Soziale Dienste – Abteilung 50.30 Jugendhilfe & Soziale Arbeit](#)
- [Förder- und Kulturverein Dietzenbach e.V.](#)
- [Labdoo.org e.V.](#)
- [Jugendberatungsbüro RoOF](#)
- [VHS Dietzenbach](#)
- [VHS Kreis Offenbach](#)

Hinweis:

Die in dieser Publikation beschriebene Arbeit wurde vom Erasmus+-Programm im Rahmen der Zuwendungsvereinbarung N° 612208-EPP1-2019-1-IT-EPPKA3IPI-SOC-IN finanziert.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.